



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Oberbergischer Kreis

ZA 21 – 26.04.13

Gummersbach, 22.05.2023

Der Landrat des Oberbergischen Kreises als Kreispolizeibehörde sucht für die Direktion Zentrale Aufgaben, ZA 23 zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

**Regierungsbeschäftigte / n (w/m/d) für die  
Personalentwicklung.**

<u>Dienstort:</u>	Gummersbach
<u>Befristung:</u>	unbefristet
<u>Arbeitszeit:</u>	Vollzeit (wöchentlich 39 Stunden und 50 Minuten)
<u>Entgeltgruppe:</u>	bis EG 11 TV-L

Wesentliche Tätigkeiten:

- Umsetzung des Rahmenkonzepts Personalentwicklung
- Erstellung / Umsetzung / Weiterentwicklung eines behördlichen Personalentwicklungskonzepts
- Unterstützung / Beratung der Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Personalentwicklungsaufgabe
- Anbieten und Durchführen von Entwicklungsgesprächen
- Identifizieren von Perspektivkandidatinnen und -kandidaten
- Controlling von Personalentwicklungsmaßnahmen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Hochschulbildung (Bachelor oder vergleichbar) der Psychologie, Soziologie, Pädagogik oder Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Personal oder ein gleichwertiger Studienabschluss mit dem Schwerpunkt Personalmanagement, oder
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. Personaldienstleistungskaufrau/-kaufmann) oder
- Abgeschlossene Verwaltungsausbildung vergleichbar Laufbahngruppe 2.1

- Nachgewiesene mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Personalentwicklung (wünschenswert im Bereich der Durchführung von Potenzialanalysen sowie der Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen), vorzugsweise im öffentlichen Dienst

Sie bringen mit:

- Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Eigenständigkeit
- Innovationsfähigkeit

Auswahlmodalitäten:

Nach Sichtung aller Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Gremien (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf dem zuvor genannten Anforderungsprofil und besteht aus einem Interview vor einer Auswahlkommission und / oder einer Arbeitsprobe / einem Praktikum im Sachgebiet.

Weitere Informationen:

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich.

Bei Rückfragen zum Stelleninhalt wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Direktion ZA, Frau Schmidt (Tel. 02261 / 8199-200).

Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeiten sowie Ihrer zeitnahen Urlaubs- und Abwesenheitszeiten richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (bei Regierungsbeschäftigten des Landes NRW in einem bestehenden Arbeitsverhältnis zusammen mit der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) bis zum **20.06.2023** an den

Landrat des Oberbergischen Kreises  
als Kreispolizeibehörde  
Direktion ZA, ZA 21  
Hubert-Sülzer-Straße 2  
51643 Gummersbach

oder per E-Mail an

[ZA21Personal.Gummersbach@polizei.nrw.de](mailto:ZA21Personal.Gummersbach@polizei.nrw.de)

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung mindestens beizufügen:

- Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung bzw. ein abgeschlossenes Studium
- Nachweis über die einschlägige Berufserfahrung
- Arbeitszeugnisse.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurück gesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen jeglicher Art. Die Übersendung von Kopien ist ausreichend.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass Ihre erforderlichen personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Ihre Daten werden spätestens 3 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens wieder gelöscht.

Außerdem stimmen Sie mit Ihrer Bewerbung einer polizeilichen Zuverlässigkeitsprüfung zu.

Für die Anreise zu einem Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Im Auftrag

gez.  
Schmidt